

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-2857/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, Gundling-Professur für Bürgerliches Recht, Recht des geistigen Eigentums und Wettbewerbsrecht, ist ab dem 01.05.2026, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (75 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Die Stelle ist Teil des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts „MeReDiaN: Medienkultur und Recht im Dialog – Entwicklung einer transdisziplinären Methodologie am Beispiel vom digitalen (audiovisuellen) ‚Pastiche‘ und ‚Zitat‘“ und eingebunden in das interdisziplinäre Netzwerk „MeReDiaN – Netzwerk für Medienkultur und Recht im Dialog“. Das Projekt widmet sich der Zusammenführung von Erkenntnissen unterschiedlicher Forschungsbereiche zu den gesellschaftlichen Transformationen durch die Digitalisierung, etwa durch Praktiken des multimedialen Teilens des Alltags in den sozialen Medien, die Erschaffung von Bildwirklichkeiten durch KI oder die vermeintliche Verfügbarkeit zur „freien“ Nutzung von Bildern und audiovisuellen Ressourcen im Internet. Zentrales Ziel ist Grundlagenforschung, namentlich die methodologische Weiterentwicklung von Anknüpfungspunkten zwischen Rechtswissenschaft und kulturwissenschaftlicher Medienwissenschaft mit besonderem Fokus auf das Urheberrecht und die Konzepte „Pastiche“ und „Zitat“.

Arbeitsaufgaben:

- Mitwirkung an der Entwicklung einer transdisziplinären Methodologie zur Weiterentwicklung von Anknüpfungspunkten zwischen Rechtswissenschaft und kulturwissenschaftlicher Medienwissenschaft mit besonderem Fokus auf das Urheberrecht und die Konzepte „Pastiche“ und „Zitat“.
- Inhaltliche Konzeption und organisatorische Begleitung der Netzwerktreffen, Workshops und Kooperationsveranstaltungen zur Durchführung des Forschungsprojekts.
- Erstellung von Veranstaltungsberichten.
- Die Möglichkeit einer eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung mit dem Ziel der Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Erste juristische Prüfung mit mindestens der Note „vollbefriedigend“.
- Abschluss der universitären Schwerpunktereichsprüfung in einem immaterialgüterrechtlichen Schwerpunkt mit überdurchschnittlichem Erfolg.
- Fundierte Kenntnisse des Urheber- und Informationsrechts und nachgewiesenes Interesse an interdisziplinären Bezügen zwischen Rechts- und Medienwissenschaft.
- Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen und konzeptionellen Arbeiten.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit (auch auf Englisch), Organisationsvermögen,
- Sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse,
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Wir bieten:

- Möglichkeit zur interdisziplinären Grundlagenforschung im Bereich von Urheberrecht und kulturwissenschaftlicher Medienwissenschaft.
- enge Zusammenarbeit mit Medienwissenschaftler*innen.
- engen Austausch innerhalb des Netzwerks „MeReDiaN – Netzwerk für Medienkultur und Recht im Dialog“.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/aner kennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Malte Stieper, E-Mail: malte.stieper@jura.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-2857/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 12. April 2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, z. Hd. v. Prof. Dr. Malte Stieper, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Gundling-Professur für Bürgerliches Recht, Recht des geistigen Eigentums und Wettbewerbsrecht, 06099 Halle (Saale).

Eine elektronische Bewerbung ist an malte.stieper@jura.uni-halle.de erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.